



AUS DEN HÄUSERN

Wie vielleicht einige schon gehört haben, soll der Vertrag unserer Sozialarbeiterin Sara Possner nicht verlängert werden, wozu wir zumindest gerne eine Stellungnahme aus dem LRA hätten. Deshalb bitte die Einladung zum Runden Tisch diesmal besonders wohlwollend im Kalender prüfen!

Wir sollten bei dem Termin auch die neue Security ansprechen. Außerdem möchten wir Beschwerden dokumentieren.

Deshalb bitten wir alle, die in der OvM sind, Unregelmäßigkeiten und Auffälligkeiten zu notieren und mitzuteilen (helferkreis_eching@yahoo.com).

Thomas Alff hat uns im Juni mitgeteilt, dass er sich nicht mehr weiter im 7-er Gremium engagieren möchte. Er wird aber weiterhin seine Taekwondo Stunden in der OvM geben.

Zusammenfassung des Treffens vom „7-er Gremium“ vom 6.7.2017

Für ein Sommerfest fehlt uns grade die Motivation und die Kraft. Es macht sich reichlich Frustration breit über den "Erfolg" unserer Bemühungen. Mit den Kindern zu arbeiten ist am Vielversprechendsten. Kleiderspenden werden über die Kleiderkammer abgewickelt. Wie mit Kinder- bzw. Babysachen verfahren werden soll, wird im Einzelfall entschieden.

Für die beiden Aufenthaltsräume (in denen unsere Sachen untergebracht sind) versuchen wir zuerst das Schloss auszutauschen, ehe wir weitere Wertsachen drin unterbringen. Wir haben den Verdacht, dass Nachschlüssel kursieren.

Für die Aufstellung des Kickers ist uns vorerst kein guter Standort eingefallen (macht ziemlichen Lärm, sollte also nicht direkt neben bewohnten Zimmern stehen; im zweiten Stock bei Pakistanis kommen keine Kinder dran).

Gudrun nimmt mit Thomas Kontakt auf wegen der Homepage: Sie kann die domain übernehmen und pflegen. Die Homepage soll aber eine reine Informationsplattform werden und nicht als Austauschmöglichkeit für HelferInnen (also nur ein öffentlicher Bereich, kein interner Bereich mit Anmeldung).

Die weiteren Treffen unseres Kreises sollen für alle Interessierten geöffnet sein und etwa 6 - 8-wöchig stattfinden. Auf Wunsch kann sich der "Leitungskreis" ja 30 Minuten vorher schon treffen. Der nächste Termin ist der 13. September, 19 Uhr in der Magdalenenkirche.



INFOS AUS DEM LRA



LANDKREIS
FREISING

Einladung zum Runden Tisch am 19.7.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie recht herzlich zum nächsten Runden Tisch **am 19.07. von 17.00 – 19.00 Uhr** ausnahmsweise im **großen Sitzungssaal 2. Stock Altbau** einladen.

Zu Gast sind diesmal Frau Schneider von der Handwerkskammer und Herr Hazin, Caritas

Tagesordnung

1. Frau Schneider Handwerkskammer, zuständig für Flüchtlinge
2. Jamal Hazin, Caritas sozialpsychiatrischer Dienst
3. Veränderung bei der Betreuung der Unterkünfte
4. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Eichelmann

Sozialverwaltung

Ehrenamtskoordinatorin

Telefon: 08161 600-751

Zimmer: 579



Bildungszentrum
Kardinal-Döpfner-Haus

Bitte um Unterstützung bei Filmrecherche

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Sehr geehrte Frau Eichelmann,

für einen interkulturellen Kinotag im Rahmen vom „mitanand“-Festival in Freising sind wir gerade noch auf der Suche nach Filmvorschlägen aus Herkunftsländern der Geflüchteten. Konkret geht es um Filme, die sich in den jeweiligen Ländern einer großen Beliebtheit erfreuen und vermehrt positive Aspekte der jeweiligen Kulturen aufgreifen.

Um die Recherche konkreter zu gestalten, wäre es sehr hilfreich, Vorschläge direkt von den Geflüchteten zu erhalten. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie meinen Aufruf zur Unterstützung an Ehrenamtliche weiterleiten könnten, die sich bei ihren Besuchen in der Unterkunft einmal umhören würden.

Es wäre großartig, wenn die Ehrenamtlichen anschließend die gesammelten Vorschläge (Herkunftsland + Filmtitel) an mich weitergeben würden: mfalkenhahn@bildungszentrum-freising.de
Ich plane, bis Ende des Monats eine erste Liste zusammenstellen zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und beste Grüße

Magdalena Falkenhahn
Referentin für Kulturelle Bildung

Stiftung Bildungszentrum im
Kardinal-Döpfner-Haus
Domberg 27
85354 Freising
Tel 08161/181-2158
mfalkenhahn@bildungszentrum-freising.de
www.bildungszentrum-freising.de

Ambulante Sprechstunde für geflüchtete Menschen

vorerst in Dari/Paschto & Arabisch jeden 2. Dienstag

- ❖ Die Ambulante Sprechstunde dient der Behandlung folgender Beeinträchtigungen:
 - Ängste/Panikattacken
 - Depressive Zustände
 - Anspannung/ Erhöhte Reizbarkeit/ Innere Unruhe
 - Schlafstörungen
 - selbst- und/oder fremdverletzendes Verhalten
 - Suchtmittelkonsum
 - Suizidgedanken
 - Halluzinationen und Wahnvorstellungen

- ❖ Sollten Sie bereits wegen dieser oder ähnlicher Symptome behandelt worden sein, kann die Behandlung in der Sprechstunde auch mit Medikamenten fortgesetzt werden. Wenn möglich, bitte alle Informationen mitbringen.

- ❖ Dolmetscher sind vorhanden. Privatsphäre, Datenschutz und Schweigepflicht sind gewährleistet.

- ❖ Bitte gültigen Krankenschein oder Krankenkassenkarte mitbringen.

- ❖ Termin muss vorab unter **089 4562 3918** oder **089 4562 3306** vereinbart werden. Bitte Rückrufnummer angeben.

- ❖ Es werden keine Atteste ausgestellt.

- ❖ Informationen zur Anreise auf der Website <http://www.kbo-iaak.de/index.php?id=5> Die Ambulanz befindet sich in der Zentralen Patientenaufnahme in Haus 56 in Haar. Bitte der Beschilderung folgen.



LINKS / LESENS- und SEHENSWERTES

NEWS

Lagerpflicht für alle: Bayern will Flüchtlinge isolieren

<https://www.proasyl.de/news/lagerpflicht-fuer-alle-bayern-will-fluechtlinge-isolieren/>

MIETWUCHER: FLÜCHTLINGE WERDEN VOM STAAT GNADENLOS ABKASSIERT

<https://www.tag24.de/nachrichten/mietwucher-fluechtlinge-abkassiert-asylunterkuenfte-miete-bayern-berlin-kontraste-292136>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/kosten-fuer-fehlbeleger-euro-nachzahlung-fuers-wohnen-in-der-asylunterkunft-1.3577863>

Kontraste Beitrag vom 13.7.2017:

<http://mediathek.daserste.de/Kontraste/Fl%C3%BChtlinge-werden-vom-Staat-gnadenlos-a/Video?bcastId=431796&documentId=44396444>

Eine Info vom Flüchtlingsrat zu den Transitzentren:

Re: [asyl-by] Hausverbote und ähnliches in den ARE oder Transitzentren

Personen  

Stephan Dünnwald <dunnwald@fluechtlingsrat-bayern.de>

Jul 14 um 2:34 PM

An: 'Asyl-BY - Mailingliste Ehrenamtliche in Bayern'

Hallo Alle,

bei GUs und ähnlichen Einrichtungen hat die Bezirksregierung bzw. Zentrale Ausländerbehörde das Hausrecht und kann Teile desselben natürlich an die Betreiberfirma oder die Security delegieren.

So kann die Zugangsmöglichkeit von Ehrenamtlichen begrenzt werden. In der ARE Manching Ingolstadt müssen sich Ehrenamtliche bei der zuständigen Beauftragten der Stadt Ingolstadt registrieren lassen, ihnen wird zur Auflage gemacht, dass sie keine Aktivitäten unternehmen, die sich auf die Rückkehrorientierung der Einrichtung auswirkt. So ist außer ein bisschen Freizeitgestaltung der Handlungsspielraum der Ehrenamtlichen sehr begrenzt. Die Leute vom Infobus, die einmal die Woche vor den Einrichtungen in Ingolstadt /Manching Beratung anbieten, haben samt und sonders Hausverbot (mit irren Gründen), und häufig werden Insassen, die mit dem Infobusteam sprechen, von der Security verwarnt und eingeschüchtert.

So schauts aus, Freiwillige vor. Ich habe die Info, dass in Deggendorf Flüchtlinge im Schnellverfahren Anhörungen und Bescheide (ablehnende meist) bekommen, ohne irgendeine Person überhaupt gesehen zu haben, die nicht ZAB oder BAMF ist, geschweige denn eine Verfahrensberatung oder Unterstützung. Das kennen wir aus Manching/Ingolstadt, das wird aber jetzt mit den zusätzlichen Transitzentren in Deggendorf und Regensburg massiv ausgeweitet. Nach sechs Monaten werden sie in den GU Trakt auf dem gleichen Gelände verlegt, eine Umverteilung auf Gemeinden in Bayern findet also nicht mehr statt. Die Zukunft in Bayern heißt Lager, vgl. auch die Antwort des Sozialministeriums auf die Anfrage von Christl Kamm.

Beste Grüße,
Stephan Dünnwald



Stärkung der Kinder- und Jugendhilfe in Flüchtlingsunterkünften

Eine Handreichung von UNICEF und dem Bundesfachverband umF e.V.

Dokument „Handreichung Kinder- und Jugendhilfe“ als Anlage

Bericht über den 4. oberbayerischen Asylgipfel

<http://www.politische-bildung-schwaben.net/2017/06/jetzt-erst-recht/>



Flüchtlingspolitik

Abschiebung trotz Integration?

12.07.2017, 15:00 Uhr, BR Fernsehen
7 Min.

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/mehrwert/integration-abschiebung-fluechtlinge-100.html>



INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE
DER BAYERISCHEN STAATSRREGIERUNG



Newsletter „NL_06_17“ als Anlage

ABSCHOTTUNG BEENDEN, MENSCHENLEBEN SCHÜTZEN!



PRO ASYL Newsletter vom 14.7.2017

http://go.proasyl.de/nl2/o56x/1um15.html?m=AEkAjz_fa74AASRkJHcAAFqerYEAAP-H5nwAFzgnAAS0dQBZaIJbt7A1gomsSBml2AgHDTb_7wAEgik&b=b1d889a8&e=19ffbabb&x=OHwNDRyoXcJefGCZ4_RKNQ



<http://taz.de/Integrationspolitik-in-Bayern/!5424974/>



Verbrauchertipps für Geflüchtete

Verbraucherzentrale Bundesverband • 12 videos • 1,921 views • Updated 3 days ago

For subtitles: press settings – الترجمة: انقر فوق الإعدادات

Worauf muss ich bei einem Bankkonto achten? Welche versteckten Kosten gibt es bei einem Handyvertrag? Was mache ich, wenn ich eine Mahnung bekomme? Was ist wichtig, wenn ich in eine neue Wohnung einziehe?

Diesen und anderen Fragen gehen Hadnet Tesfai und Firas Alshater im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) nach, damit Geflüchtete im Verbraucheraltag in Deutschland besser zurechtkommen und vor Verbraucherfallen geschützt werden.

Ergänzende Materialien zu den Videos gibt es unter <http://www.verbraucherzentrale.de/fluechtlingshilfe>

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) aufgrund eines Beschlusses des Bundestages.

https://www.youtube.com/playlist?list=PL_gJNJO0fBvTw74sbohIXWiAegOVyeT8p



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Anrechnung von Einkommen und Vermögen für Geflüchtete im AsylbLG, SGB II und SGB XII

Datei „einkommensanrechnung“ als Anlage

Newsletter von Frau RAin Petra Haubner zum Thema Leistungskürzungen AsylbLG im noch laufenden Asylverfahren

Datei „LeistungskürzungenAsylbLG“ als Anlage.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Informationsblatt für haupt- und ehrenamtliche Betreuerinnen
und Betreuer und Helferinnen und Helfer

Datei „ungewollte Schwangerschaft“ als Anlage.

VERANSTALTUNGEN / AKTIONEN



Diskussionsforum "Bildung und Arbeit" am 22.7.

Flyer „Diskussionsrunde Bildung&Arbeit“ als Anlage



Bildungszentrum
Kardinal-Döpfner-Haus

- Podium zur Bundestagswahl, Fr. 21.07.2017, 18:00 Uhr Kardinal-Döpfner-Haus

Einladung zur Podiumsdiskussion
Das Kreuz vor der Wahl: Politiker/innen stellen sich den Fragen der Kirche

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Freitag 21.7.2017 um 18 Uhr wird es spannend, intensiv und kontrovers auf dem Domberg. Politiker/innen der sechs umfragestärksten Parteien stellen sich in einer Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl den Fragen der Kirche zu den Themen Integration, Europa, Soziale Gerechtigkeit und Umwelt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Christian Krügel von der Süddeutschen Zeitung.
Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gibt es von 20-21 Uhr die Möglichkeit ins direkte Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern zu kommen.

Auf dem Podium diskutieren:
Margarete Bause MdB, Direktkandidatin der Grünen im Wahlkreis München-Ost
Daniel Föst, Spitzenkandidat der FDP Bayern (Listenplatz 1)
Ates Gürpınar, Direktkandidat der Linken im Wahlkreis München-Nord
Martin Hebner, Spitzenkandidat der AfD Bayern (Listenplatz 1)
Bernhard Loos, Direktkandidat der CSU im Wahlkreis München-Nord
Florian Pronold MdB, Spitzenkandidat der SPD Bayern (Listenplatz 1)

Der Eintritt ist frei. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof andernfalls in der Aula des Kardinal-Döpfner-Hauses, Domberg 27, Freising statt.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Einladung auch an Interessierte weitergeben.

Beste Grüße

Dr. Claudia Pfrang
Direktorin
Stiftung Bildungszentrum im
Kardinal-Döpfner-Haus

SONSTIGES



Das Bayerische Familienministerium hat zwei neue Publikationen für Eltern in **16 verschiedenen**

Fremdsprachen herausgegeben: den Leporello "**Stark durch Bindung**" für Eltern von Babys und Kleinkindern und den Elternratgeber "**Stark durch Erziehung**".

"Stark durch Bindung" zeigt, was Kinder in ihren ersten Lebensjahren brauchen und wie Eltern von Geburt an eine stärkende Beziehung zu ihrem Kind aufbauen können. Mit der Broschüre "Stark durch Erziehung" soll die elterliche Erziehungskompetenz gestärkt werden. Zentraler Bestandteil der Kampagne "Stark durch Erziehung" sind acht Botschaften (z. B.

Erziehung ist...Liebe schenken, Freiraum geben, streiten dürfen), die zu einer gelingenden Erziehung beitragen und als Orientierungshilfe im Alltag dienen.

Beide Veröffentlichungen stehen in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch in gedruckter Form zur Verfügung und können online **kostenfrei** bestellt werden.

Die übrigen Sprachversionen (Albanisch, Farsi, Italienisch, Kroatisch, Paschtu, Portugiesisch, Serbisch, Somali, Spanisch, Tamilisch, Thai, Tigrinya) können als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Bestellung und Download: www.bestellen.bayern.de

Kontakt zur Botschaft in Beirut zwecks Legalisierung syrischer Unterlagen

Myriam Dayekh

Rechts- und Konsularabteilung
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
P.O. Box 11 - 2820 Riad El-Solh
Beirut 1107 2110, Libanon

Tel.: +961 4 935 000

Fax: + 961 4 935 001

E-mail: rk-101@beir.auswaertiges-amt.de

Internet: www.beirut.diplo.de